

TheAnswer III
Das Amiga¹ Point-Programm für Z-Netz¹ und
ZConnect¹ kompatible Datennetze

Deutsche Dokumentation zu
TARegister²
Wie werde ich registrierter Benutzer von TheAnswer
Version 1.10 vom 20.12.1993

Autor:
Toni Günzel-Peltner
Paul-Preuss-Str. 5
D-80995 München
EMail:
WEGAR@AMC.ZER
WEGAR@AMC.zer.sub.org

Nur keine Panik, es sind alles nur Nullen und Einsen.

¹Copyrights im Anhang der Hauptdokumentation zu TheAnswerIII

²THE ANSWER ist CardWare und Copyright 1990-1993 bei Toni Günzel-Peltner

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung und Allgemeines	2
1.1	Das Programm	2
1.2	Das Funktionsprinzip	2
1.3	Das Copyright	2
1.4	Die Installation	3
1.5	Allgemeines zur Menf"uhrung von TAREgister	3
1.5.1	Spezielle Tasten und Gadgets	3
1.5.2	Die Requester	3
1.5.3	Programmstart per Argument	3
2	Die Registrierung	4
2.1	Grundatz	4
2.2	Die Datenfelder	4
2.3	Die Aktionen	5
2.3.1	Antrag Senden	5
2.3.2	Registrieren	5
2.3.3	Datenupdate	6
2.3.4	Abbrechen	6

Kapitel 1

Einleitung und Allgemeines

1.1 Das Programm

- **TheAnswerIII** ist ein Point-Programm für das *Z-Netz*. **TheAnswerIII** ist eine vollständig neues Programm, daß mit seinen Vorgängern nur noch die Aufgabenstellung gemeinsam hat. **TheAnswerIII** unterstützt die Datenaustauschformate *Z-Netz V3.8* und *ZConnect V3.1*.
- Diese Dokumentation behandelt die Funktionsweise von TARegister, daß benötigt wird, um sich für **TheAnswerIII** zu registrieren, oder seine Register-Daten zu ändern.
- Was **TheAnswerIII** ist, wie es arbeitet usw. wird ausführlich in der Dokumentation zum Hauptprogramm **TheAnswerIII** erklärt.
- Man sollte die **Stack-Size** auf mindestens 20000 Byte setzen.
- Dieses Programm ist nur vollständig, wenn folgende Files im TARegister-Paket enthalten sind:
 - TARegister-LiesMich.txt
 - TARegister
 - TARegister.info
 - TARegister.dok

1.2 Das Funktionsprinzip

Mit TARegister werden alle Daten verwaltet, die im Zusammenhang mit einer Registrierung stehen. Das betrifft den Antrag auf eine Registrierung, das Erzeugen eines Key-Files, wenn Der Registrier-Antrag beantwortet wird und das Ändern des Key-Files, wenn sich Daten darin ändern.

1.3 Das Copyright

Dieses Programm ist **Cardware**. Es kann von jedermann genutzt werden, solange das Paket vollständig bleibt die Nutzung nicht in kommerziellen, gewerblichen oder militärischen Rahmen geschieht. Das Copyright und Urheberrecht bleibt jedoch allein dem Autor vorbehalten. Diesbezüglich gelten die einschlägigen deutschen Gesetze und Rechtsvorschriften.

Alle anderen Copyrights finden sich in der Dokumentation zu **TheAnswerIII** und gelten uneingeschränkt auch für TARegister.

Der Autor übernimmt keinerlei Garantien, daß TARegister 100% funktioniert. Dies gilt für alle Konfigurationen bezüglich Hard- oder Software. Für Fehler und Schäden, die durch TARegister verursacht

wird keine Haftung übernommen.

Fremde Copyrights, die `TheAnswerIII` oder diesen Text betreffen, befinden sich im Anhang der Dokumentation des Hauptprogrammes.

1.4 Die Installation

TARegister kann erst gestartet werden, wenn man mit `TheAnswerIII` arbeitet und eine gültige Konfiguration besitzt. Besondere Installationshinweise gibt es nicht. Das Programm kann einfach gestartet werden.

1.5 Allgemeines zur Menführung von TARegister

1.5.1 Spezielle Tasten und Gadgets

TARegister unterstützt, im Gegensatz zu `TheAnswerIII`, selbst keine Tastatur, bis auf folgende Ausnahmen:

- Die Pull-Down-Menüs können mit der im Menü angegebenen Taste angewählt werden.
- Mit der Tabulator-Taste kann zwischen Stringgadgets hin- und hergesprungen werden. (TAB: vorwärts, Shift-TAB: rückwärts).

1.5.2 Die Requester

TARegister benutzt nur noch Requester des AMIGA-Dos. Dabei werden für Fragen Standard-Requester erzeugt und für die Auswahl von Dateien die File-Requester der ASL.library, die ab Kickstart 2.00 zum Standard-Umfang des AMIGA-Dos gehört. Richtig gut und schnell arbeitet die ASL.library allerdings erst ab der Workbench 2.1.

Das AMIGA-Dos unterstützt die Tastatur bei einen Requester nur sehr spärlich. Intuition-Requester können standardmäßig mit der linken AMIGA-Taste und gleichzeitigem drücken von "v" mit "JA" bzw. von "b" mit "NEIN" beantwortet werden. Bietet der Requester nur eine Antwort, so ist es egal welche der beiden Tasten gedrückt wird. Sind mehr als zwei Antworten möglich, bleibt dem Benutzer nur der Griff zur Maus, falls er nicht die linkeste Alternative (v) bzw. die rechteste Alternative (b) wünscht.

Die ASL-FileRequester haben den größten Teil ihrer Befehle in den Gadgets gleichzeitig als Pull-Down-Menü-Alternativen zur Verfügung, die Menüs können ihrerseits auch mit der Tastatur gesteuert werden.

Warum Intuition ?

Es ist auch mir bekannt, daß es einige gute Zusatzbibliotheken gibt, um die eher mageren Requester des AMIGA's aufzupeppen. Gleichzeitig stellte sich aber heraus, daß jeder eine andere dieser Zusatz-Bibliotheken bevorzugt. Aus diesem Grund wurde keine externe Bibliothek mehr für die Requester benutzt. Diese Entscheidung wurde vor allem dadurch unterstützt, daß die guten Alternativen zu den AMIGA-Requestern wie "ReqTools" oder "ARQ" Möglichkeiten besitzen, diese AMIGA-Requester mit einem System-Patch durch die eigenen zu ersetzen. So kann sich jeder Benutzer seinen eigenen Wunschrequester zusammenstellen, die auch mit der Tastatur oftmals leichter angesprochen werden können.

1.5.3 Programmstart per Argument

TARegister kann sowohl von der Workbench als auch vom Shell aus gestartet werden. TARegister akzeptiert dabei **keine** Argumente. Es sind auch keine nötig.

Kapitel 2

Die Registrierung

2.1 Grundatz

Eine Registrierung ist von der Benutzererkennung abhängig. Pro Account in einer Mailbox wird eine extra Registrierung benötigt. Ändert sich die Benutzererkennung (Username, Servername, Pointname), wird ein Key-File ungültig, eine Update-Registrierung ist notwendig.

Ändern sich andere Daten des Key-Files, so beeinflußt es den Register-Status nicht, es wäre aber wünschenswert, wenn ich auf dem aktuellen Stand gehalten werde.

2.2 Die Datenfelder

Nach dem Programmstart wird zuerst ein File-Requester geöffnet mit dem ein **TheAnswerIII**-Hauptkonfiguration geladen werden muß. Ohne geladene Konfiguration beendet sich TARegister sofort wieder.

Dann befindet man sich im Programm. Bei einem ersten Aufruf von TARegister werden die Felder mit den technischen Daten ab "System" auf die aktuellen Werte gesetzt. Alle anderen Felder sind leer.

Startet man TARegister, wenn bereits ein Key-File existiert, werden die Daten dargestellt, die im Key-File gespeichert waren. Um die technischen Daten ab "System" auf dem aktuellen Stand zu bringen, dient das Gadget "Datenupdate"

Folgende Felder müssen per Hand ausgefüllt werden:

Nachname, Vorname, Straße und **PLZ/Ort** bedürfen keiner Erklärung. "Ehrlich währt am längsten". Registrierungen werden nur akzeptiert, wenn mindestens Nachname und PLZ/Ort korrekt ausgefüllt sind.

Die **Telefonnummer** sollte im *ZConnect V3.1*-Format eingegeben werden:

Hier kann der Absender seine Telefonnummer(n) unterbringen. Es wird die internationale Schreibweise verwendet, mit vorangestelltem "V" für Voice, "F" für Fax oder "B" für MailBox (BBS). Bei Voice-Nummern wird ein "Q" nachgestellt, wenn ein Anrufbeantworter vorhanden ist. Alle Nummern werden durch ";" oder Leerzeichen getrennt.

Beispiel: "V+49-521-561345Q F+49-521-561785 B+49-521-193004". Bei kombinierten Nummern werden die Kennbuchstaben hintereinandergestellt: VF+49-521-562342Q.

Bei **Amigamodell** kann mit dem Cycle-Gadget die passende Auswahl getroffen werden.

Festplatte:

Hier sollte die Festplatte angegeben werden, auf der das Brettverzeichnis von **TheAnswerIII** liegt, falls jemand mehrere Festplatten besitzt. Interessant ist die Angabe über Marke, Typ, Größe und benutzten Controller. Das sind Angaben, die einer eventuelle Fehlersuche sehr nützlich sind. Benutzer, die statt einer Festplatte, Disketten benutzen geben hier "FLOPPY" an. Dabei sollte folgendes Format benutzt werden:

Marke - Typ - (Anzahl MB) - Controller

Beispiel:

Quantum 80s (81MB) - Commodore A2090A

Modem:

Auch hier sollten die Angaben genau und vollständig sein. Interessant sind Marke, Typ und mögliche Geschwindigkeiten, wobei hier die schnellste angegeben werden soll:

Marke - Typ - (Leistung)

Beispiele:

Courier HST (14400 Baud, V42bis)

Lightspeed 9624CE (9600 Baud, V42bis)

Courier Dual Standard (38.800 Baud, V32bis)

2.3 Die Aktionen

2.3.1 Antrag Senden

Sind die Datenfelder bei einer Erst-Registrierung korrekt ausgefüllt oder erfolgte eine Änderung der Registerdaten, so wird mit der Funktion "Antrag Senden" eine Datei generiert, die diese Daten codiert, um auf dem Weg durchs Netz sicher zu sein. Diese Datei wird per File-Requester abgespeichert. Wenn keine zwingenden Gründe vorliegen, sollte dabei der Pfad und der Dateiname benutzt werden, den TARregister vorgibt.

Danach wird man gefragt, ob die geänderten Daten auch im Key-File gespeichert werden sollen, bzw. ob bei einem Erst-Antrag ein vorläufiges Key-File erzeugt werden soll, was man ruhig mit JA beantworten kann. Danach kann man TARregister verlassen.

Nun sollte **TheAnswerIII** gestartet werden und dort ins Sendemenü gesprungen werden, um eine Nachricht zu versenden. Mittels den Pull-Down-Menü "TASupport-Registermail" an Autor werden alle Einstellungen wie Empfänger, Betreff etc. vorgegeben. Als Empfänger wird WEGAR@AMC.zer.sub.org eingetragen oder die Adresse, die im Key-File gespeichert ist. In jedem Fall sollte man nach Möglichkeit vorher prüfen, ob ich mit dieser Adresse wirklich noch erreichbar bin.

Nun wählt man "Nachricht" an. Da per Pull-Down-Menü-Einstellung schon Binär-Import vorgegeben ist, kann man nun per File-Requester wieder die Datei auswählen, die man gerade in TARregister gespeichert hat. nachdem diese Binärdatei ausgewählt wurde, kann die Nachricht versendet werden, um beim nächsten Netcall rauszugehen. Fertig. Wenn man sich sicher ist, daß die Nachricht angekommen ist (Empfangsbestätigung oder Antwort) kann man diese Datei löschen. Sie wird nicht mehr benötigt.

2.3.2 Registrieren

Wenn ein Registrierer-Antrag abgeschickt wurde, erhält der Benutzer nach einigen Tagen, je nachdem wie lange der Route-Weg ist, eine Nachricht von mir. Es ist eine Binärdatei und hat den Betreff "TA300[1002]:REGISTER-MAIL". Diese Nachricht sollte nun per X-Fer-Menü mit Binärkonvertierung ausgelagert werden. Dabei sollten die Vorgaben, die der File-Requester macht, eingehalten werden.

Danach wird **TheAnswerIII** verlassen und TARregister gestartet. Die richtige Konfiguration wird ausgewählt. im TARregister-Menü wählt man nun Punkt "Registrieren".

Daraufhin fragt TARregister nach der gerade mit **TheAnswerIII** ausgelagerten Datei und liest diese ein. Es wird geprüft, ob die Datei zur Konfiguration gehört und falls ja, wird ein Key-File erzeugt.

Sobald dieses Key-File erzeugt und gespeichert ist, ist man registrierter Benutzer. Beim nächsten Programmstart von **TheAnswerIII** werden die Register-Daten (Nummer und Status) im Hauptmenü und beim Info-Requester angezeigt.

Im Programm TAConfig kann man mit gültigem Key-File nun die Seite mit den Register-Daten editieren und speichern.

2.3.3 Datenupdate

Mit diesem Gadget werden die aktuellen Systemdaten ausgelesen und in den Gadgets ab "System" angezeigt. Ändern sich wesentliche Dinge bei der Hardware, bitte ich, mir dies per erneuten Register-Antrag mitzuteilen, um bei Fehlerbehebungen auf dem neusten Stand zu sein.

2.3.4 Abbrechen

TARegister wird beendet.